

- Verkehrswesen
- Wasserwirtschaft
- Städtebau
- Freiraum- und Landschaftsplanung
- Konstruktiver Ingenieurbau
- Schallschutz
- Zertifizierte Kanal-Sanierungs-Beratung

Gosch-Schreyer-Partner
Beratende Ingenieure (VBI)

Geschäftsführer
Dipl.-Ing. (FH) Stephan Gosch
Dipl.-Ing. (FH) Michael Priewe

GSP GmbH • Paperberg 4 • 23843 Bad Oldesloe

Sachbearbeitung:
Dipl.-Ing. Horst Boje
Tel.: 0 45 31 / 67 07 - 62
Fax: 0 45 31 / 67 07 - 79
Mail: boje@gsp-ig.de

Bad Oldesloe,
14.09.2017 - Boje

Ausbau der Theodor-Storm-Straße in Nortorf

Protokoll der 29. Baubesprechung vom 14.09.2017, 11:00 Uhr

Teilnehmer: Herr Dröge - Amt Nortorfer Land
 Herr von Schassen - Stadtwerke Nortorf
 Herr Neumann - Stadtwerke Nortorf
 Herr Lutz - Firma Fuldt
 Herr Boje - GSP

Anlässlich der o.g. Baubesprechung wurde Folgendes besprochen und vereinbart:

Nr.	Beschreibung	zuständig	zu erledigen bis
29.01	<p>Bautenstand:</p> <p><u>1. Teilabschnitt Schülper Weg bis Einmündung Timm-Kröger-Straße:</u></p> <p><u>Die Arbeiten sind abgeschlossen</u></p> <p><u>2. Teilabschnitt Einmündung Timm-Kröger-Straße bis Parkstr.:</u></p> <p><u>Westseitiger Gehweg :</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Aufnahme der vorh. Oberflächenbefestigung inkl. Bord - Abtrag des Bodens bis zum Planum - Einbau des Natursteinbordes bis Haus Nr. 12 (Bau-km 0+360) - Einbau der Schottertragschicht bis Haus Nr. 31 (Bau-km 0+320) - Verlegung des Betonpflasters bis Haus Nr. 23 (Bau-km 0+250) 		

Nr.	Beschreibung	zuständig	zu erledigen bis
	<p><u>Fahrbahn :</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Aufnahme der vorh. westseitigen Entwässerungsrinne - Einbau der westseitigen Straßenabläufe - Teilw. Einbau von Frostschutz- und Schottertragschichten - Einbau der Entwässerungsrinne im Bereich bis Haus Nr. 27 <p><u>Erdarbeiten Versorgungsleitungen :</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Die Arbeiten für die Verlegung der Hauptleitungen sind bis auf die Verlegung der LWL-Leerrohre im Bereich des ostseitigen Gehweges, die Wiederherstellung des Gehwegbelages in der Parkstraße und die Einbindung der Wasserleitung in der Parkstraße abgeschlossen. - Die Erdarbeiten für die Erneuerung der Hausanschlussleitungen sind abgeschlossen. <p><u>Nachr.: Verlegung der Versorgungsleitungen d. Stadtwerke :</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Die Arbeiten sind bis auf die Einbindung der Wasserleitung in der Parkstraße abgeschlossen. 		
29.02	<p>Herr Dröge weist nochmals darauf hin, das Mosaikpflaster bündig mit dem Betonpflaster zu verlegen. Herr Lutz wird dies ggf. ändern und bzw. bei der weiteren Ausführung beachten. Herr Lutz erläutert, dass das Mosaikpflaster entlang der vorh. Einfriedigungsmauer wegen des vorhandenen Fundamentes in der Neigung leicht angehoben werden musste. Herr Dröge ist damit einverstanden.</p>	Fa. Fuldt	
29.03	<p>Die nächste Baubesprechung findet am Donnerstag 21.09.2017 um <u>11:00 Uhr</u> statt.</p>	alle	
	<p>Noch nicht erledigte Punkte / zu beachten</p>		
28.02	<p>Herr Dröge erläutert, dass im Bereich der Parkstraße u. a. durch abgestellte Container die Fahrbahn derart eingeengt wird, dass insbesondere anliefernde Lkw den nordseitigen Gehweg überfahren. Die Situation wird in Augenschein genommen. Es wird festgestellt, dass noch keine Schäden in der Gehwegbefestigung entstanden sind. Herr Hiller sichert zu, die Container etc. entsprechend umzusetzen.</p>	Fa. Fuldt	erledigt
28.03	<p>Herr Lutz erläutert, dass im Bereich Grundstück Haus Nr. 31 entlang der vorh. Hecke im Untergrund ein altes Betonfundament vorhanden war, das im Zuge der Auskofferungsarbeiten abgebrochen werden musste. Fa. Fuldt hat den Aufwand festgehalten.</p>	Fa. Fuldt	erledigt

Nr.	Beschreibung	zuständig	zu erledigen bis
	Im Bereich der vorh. Trockenmauer ist das Fundament ebenfalls noch vorhanden. Um die Standsicherheit der Trockenmauer zu gewährleisten, wurde das Fundament bisher nicht abgebrochen. Es wird festgelegt, zunächst das Betonpflaster zu verlegen und dann zu entscheiden, wie die Pflasterung des Zwischenraums bis zur Mauer ausgeführt wird.	Fa. Fuldt	
27.02	Herr Hiller teilt mit, dass die in den Zufahrten vorh. Kastenrinnen in der Höhe z. T. anzupassen sind, z. T. erneuert werden müssen und in Abstimmung mit der Stadt diese die Kosten dafür übernimmt.	Fa. Fuldt	teilw. ausgeführt
24.02	Im 1. Teilabschnitt Schülper Weg bis Timm-Kröger-Straße wurden beidseitig in den Gehwegen im Bereich der beiden Schaltschränke bzw. Haus Nr. 1a bis zur Einmündung Schülper Weg Arbeiten der Telekom durchgeführt. Hierbei wurde das Pflaster aufgenommen und teilweise uneben wieder verlegt zudem fehlt in Teilbereichen das Fugenmaterial. Ergänzung 06.07.2017: Herr Dröge teilt mit, dass die Telekom das mangelhaft verlegte Pflaster neu verlegen lassen wird.	Alle Telekom	
15.02	Punkt gekürzt: Bauablauf/Bauzeit Es wird weiterhin festgelegt, bezüglich der Mehrleistungen durch die Bauzeitverlängerung kurzfristig ein gemeinsames Gespräch mit allen Beteiligten zu führen. Ergänzung 14.09.2017: Herr von Schassen teilt mit, dass das Beratungsgespräch am 21.09.2017 im Anschluss an die Baubesprechung stattfindet.	Alle alle	kurzfristig 21.09.2017
15.04	Punkt gekürzt: Wiederherstellung des Gehweges in der Parkstraße im Bereich der geplanten Leitungsverlegung Es wird festgelegt, den Boden des Rohrgrabens durch Füllboden zu ersetzen und unterhalb der neu herzustellenden Asphaltbefestigung eine 20 cm dicke Schottertragschicht einzubauen. Den zusätzlichen Aufwand wird H. Hiller schriftlich festhalten.	Fa. Fuldt	wird beachtet
07.02	Herr Hiller erläutert die vorh. Ausführung der Rohranschlüsse der vorh. Straßenabläufe mit einer Betonummantelung. Es wird festgelegt, wie ausgeschrieben, die Rohranschlüsse unverändert zu erhalten, die Anschlussleitung am Anschluss zu trennen und die neue Anschlussleitung mittels Kupplung anzuschließen. Bei einem neuen Anschluss soll bis zu einem Durchmesser DN 300 der Hauptleitung ein Abzweiger eingebaut werden.	Fa. Fuldt	erledigt

Nr.	Beschreibung	zuständig	zu erledigen bis
04.02	Die Ausführung der Absenkung im Bereich der Zufahrten wird wie folgt festgelegt: - Absenkung im Bereich der breiten Zufahrten an der Grundstücksgrenze - Länge der Hänger = 2 m	Fa. Fuldt	teilw. ausgeführt
04.03	Die Bordsteinhöhe im Bereich der Absenkungen in den Einmündungen wird entsprechend der Fase auf 2 cm festgelegt.	Fa. Fuldt	Teilw. ausgeführt
04.04.	Um ein Queren der Fahrbahn im Bereich des zwischen Haus Nr. 15 und 17 auf der Westseite vorh. Weges zu ermöglichen, soll auf der Ostseite der Bordstein abgesenkt werden.	Fa. Fuldt	

Dieses Protokoll dient der Kenntnisnahme und Beachtung bei der weiteren Bauausführung. Einsprüche gegen dieses Protokoll sind bis zur nächsten Baubesprechung schriftlich beim Verfasser geltend zu machen, ansonsten gilt das Protokoll als anerkannt.

gez. i.A. Horst Boje